

Nagolder Amts- und Intelligenz-Blatt

Freitag den 23. September 1853.

Oberamt Nagold.

Amts-Versammlung.

Am Donnerstag dem 29. d. M.,
Vormittags 9 Uhr,
wird eine Amts-Versammlung auf
dem hiesigen Rathhause abgehalten
werden, um die Wahl des Ausschus-
ses zur Verichtigung der Geschwor-
nenlisten und Auswahl der Geschwor-
nen (Art. 69 und 70 des Gesetzes
vom 14. August 1849, Regierungs-
blatt Seite 415,) vorzunehmen, wes-
halb außer den Deputaten nach Ziffer
VII. des bestehenden Turnus auch die
Bürger-Ausschuß-Obmänner
der vertretenen Gemeinden
zu erscheinen haben.

Außer dieser Wahl werden noch
einige minter bedeutende Gegenstände
vorkommen.

Die betreffenden Ortsvorsteher ha-
ben von den Bürger-Ausschuß-Ob-
männer unterzeichnete Eröffnungsur-
kunden mit umgehendem Boten
einzusenden.

Den 22. September 1853.

Königliches Oberamt.
Wiebbeckin.

Oberamtsgericht Nagold.

Unterthalheim.

Schuldenliquidation.

In der Gantsache des
Hilar Schmider, Maurers von
Unterthalheim, derzeit als Zucht-
haus-Gefangener in Gotteszell,
ist zur Schuldenliquidation Tagfahrt
auf

Donnerstag den 6. Oktober d. J.,
Vormittags 10 Uhr,
anberaumt, wozu die Gläubiger und Bür-
gen unter dem Anfügen auf das Rath-
haus zu Unterthalheim vorgeladen wer-
den, daß die Nichtliquidirenden, so weit

ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-
akten bekannt sind, in nächster Gerichts-
sitzung durch Bescheid von der Masse aus-
geschlossen, von den übrigen nicht er-
scheinenden Gläubigern aber wird an-
genommen werden, daß sie hinsichtlich
eines etwaigen Vergleichs, der Ge-
nehmigung des Verkaufs der Masse-
gegenstände und der Bestätigung des
Güterpflegers der Erklärung der Mehr-
heit ihrer Klasse beitreten.

Nagold, den 29. August 1853.

K. Oberamtsgericht.
v. Rom.

Oberamtsgericht Nagold.

Ebhausen.

Schuldenliquidation.

In der nachgenannten Gantsache
ist zur Schuldenliquidation zc. Tag-
fahrt auf die unten bezeichnete Zeit
anberaumt. Hiezu werden die Gläu-
biger und Bürgen unter dem Anfügen
eingeladen, daß die Nichtliquidirenden,
so weit ihre Forderungen aus den
Akten nicht bekannt sind, in der näch-
sten Gerichtssitzung durch Bescheid von
der Masse ausgeschlossen werden, von
den übrigen nicht erscheinenden Gläu-
bigern aber angenommen werden wird,
daß sie hinsichtlich eines etwaigen Ver-
gleichs, der Genehmigung des Ver-
kaufs der Massegegenstände und der
Bestätigung des Güterpflegers der
Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Gottfried Schöttle, Bierbrauer
von Ebhausen,

Freitag den 7. Oktober 1853,
Nachmittags 2 Uhr,
auf dem Rathhaus in Ebhausen.
Nagold, den 1. September 1853.
Königl. Oberamtsgericht.
v. Rom.

Oberamtsgericht Nagold.

Walddorf.

Schuldenliquidation.

In der nachgenannten Gantsache
ist zur Schuldenliquidation zc. Tagfahrt
auf die unten bezeichnete Zeit anbe-
raunt. Hiezu werden die Gläubiger
und Bürgen unter dem Anfügen ein-
geladen, daß die Nichtliquidirenden,
so weit ihre Forderungen aus den
Akten nicht bekannt sind, am Schlusse
der Liquidation durch Ausschlußbescheid
von der Masse ausgeschlossen werden,
von den übrigen nicht erscheinenden
Gläubigern aber angenommen wer-
den wird, daß sie hinsichtlich eines
etwaigen Vergleichs, der Genehmigung
des Verkaufs der Massegegenstände
und der Bestätigung des Güterpfle-
gers der Mehrheit ihrer Klasse bei-
treten.

Christian Friedrich Hur, Weber
in Walddorf, derzeit in dem
Arbeitshaus in Ludwigsburg,
Montag den 17. Oktober 1853,
Nachmittags 2 Uhr,
auf dem Rathhaus in Walddorf.

Nagold, den 7. September 1853.
Königl. Oberamtsgericht.
v. Rom.

Amtsnotariat Altenstaig.

Stadt Altenstaig.

Aufforderung.

In der Theilungssache des schon
im Jahr 1847 mit Tod abge-
gangenen Ludwig Kübler, ledi-
gen Schuhmachers von hier,
haben die Erben die Erbschaft nur
unter der Wohlthat des Inventars
angetreten, daher alle diejenigen, welche
irgend eine Forderung an die Ver-
lassenschafts-Masse geltend machen zu
können glauben, hiemit aufgefordert

werden, dieselbe innerhalb der gesetzlichen Frist von

20 Tagen

der unterzeichneten Stelle anzuzeigen, widrigenfalls sie bei Vertheilung des Vermögens nicht berücksichtigt werden würden.

Den 20. September 1853.

Königl. Amtsnotariat.

Bullen.

Altenstaig Stadt.

Waldweg-Herstellung.

Von Seiten hiesiger Gemeinde wird am

Mittwoch dem 28. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

im Stadtwald Buchhalde die Herstellung eines Holzabfuhrwegs auf circa 600 Ruthen im öffentlichen Abtrieb veranfaßt werden, wozu sachverständige Arbeiter eingeladen werden.

Die Zusammenkunft ist bei der Schilbmühle.

Den 20. September 1853.

Stadtschultheißen-Amt.

Speidel.

Wildberg,

Gerichtsbezirks Nagold.

Liegenschafts-Verkauf.

In der Gantsache des Johannes Herdter, Drebers von hier, kommt dessen Liegenschaft, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus, mit eingerichteter Schlosserwerkstätte, ungefähr $1\frac{1}{8}$ Morgen Wiesen und $1\frac{1}{8}$ Morgen Baufeld,

am Mittwoch dem 12. Okt. d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhaus zum Verkauf, wozu Kauf-Liebhaber — auswärtige mit Vermögens-Zeugnissen versehen — eingeladen werden.

Den 6. September 1853.

Stadtschultheißen-Amt.

Widmaier.

Egenhausen,

Oberamts Nagold.

Dritter Liegenschafts-Verkauf.

Zu Folge oberamtsgerichtlichen Auftrags findet in der Gantsache der Ehefrau des Carl Stichel, Speisewirts hier, am

Freitag dem 28. Oktober d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus die in Nr. 47, 50 und 51 dieser Blätter näher beschriebene Liegenschaft, worauf bis jetzt 1875 fl. geboten, ein dritter Verkauf statt, wozu die Liebhaber, auswärtige aber mit Prädikats- und Vermögens-Zeugnissen, eingeladen werden.

Den 21. September 1853.

Schultheißen-Amt.

Weller.

Spielberg,

Gerichtsbezirks Nagold.

Erster Liegenschafts-

Verkauf.

In der Gantsache des Jakob Kirn, Tagelöhners von hier, wird oberamtsgerichtlichem Auftrage zu Folge nachstehende Liegenschaft zum Verkauf gebracht, als:

G e b ä u :

Ein zweistöckiges Wohnhaus und Scheuer unter einem Dach, an der Altenstaiger Straße, zwischen

Jakob Mohrhardt und sich selbst, gemeinderäthlicher Anschlag 250 fl.;

Ackerzerg Lehen:

die Hälfte an $2\frac{1}{2}$ Viertel $15\frac{1}{2}$ Ruthen unter der Endel, zwischen Johann Georg Kalmbach und Johannes Keller, gültet, gemeinderäthlicher Anschlag . 22 fl.,

brach;

die Hälfte an 2 Viertel $14\frac{1}{4}$ Ruthen auf dem Lehen, zwischen Johann Georg Här und Joh. Keller, gültet,

gemeinderäthlicher Anschlag . 20 fl.,

Dehmdgras . 1 fl.;

die Hälfte an $\frac{3}{4}$ von 1 Morgen $17\frac{1}{2}$ Ruthen 2 Viertel $8\frac{3}{4}$ Ruthen auf dem Lehen, zwischen Michael Kalmbach und Michael Stichel, gültet,

gemeinderäthlicher Anschlag . 30 fl.,

Heublum . 3 fl.;

Ackerzerg Grünenbaum:

2 Viertel $5\frac{3}{8}$ Ruthen am Würzacker, zwischen der Heerdgasse und Jakob Mohrhardt, gültet, gemeinderäthlicher Anschlag . 40 fl.,

Kleeblum . 2 fl.;

$\frac{1}{8}$ an der Hälfte von 1 Morgen 2 Viertel $3\frac{3}{4}$ Ruthen auf dem Mesnerfeld, zwischen Jak. Mohrhardt und dem Weg, gültet,

gemeinderäthlicher Anschlag . 50 fl.,

Dehmdgras . 2 fl.;

1 Morgen 1 Viertel $14\frac{3}{16}$ Ruthen im Würzacker, zwischen Christian Kienzle, Schäfer und Johannes Keller, gültet,

gemeinderäthlicher Anschlag . 40 fl.,

brach;

die Hälfte an 2 Morgen 2 Viertel $3\frac{3}{4}$ Ruthen auf dem Mesnerfeld, zwischen sich selbst und Jakob Mohrhardt, gültet,

gemeinderäthlicher Anschlag . 30 fl.,

Dehmdgras . 1 fl.;

Ackerzerg Schornzhardt:

die Hälfte an $3\frac{1}{2}$ Viertel 14 Ruthen hinter dem Dorf,

zwischen Johann Georg Här und Matheus Gall, gültet,

gemeinderäthlicher Anschlag . 25 fl.,

Heublum . 3 fl.;

1 Viertel $5\frac{3}{4}$ Ruthen in der langen Grub oder Schelmenheck, zwischen Johannes Keller und Johannes Här, Schmid, gültet,

gemeinderäthlicher Anschlag . 15 fl.,

Heublum . 2 fl.;

M ä h e f e l d :

1 Morgen 3 Viertel $17\frac{9}{16}$ Ruthen im Würzacker, zwischen Michael Lambarth und Johannes Keller, gültet,

gemeinderäthlicher Anschlag . 80 fl.,

Heublum . 1 fl.,

Dehmdgras . 3 fl.;

W i e s e n :

3 Viertel $14\frac{1}{8}$ Ruthen und die Hälfte an 2 Viertel im Bem-

bach ob dem Brückle, die Federwiese genannt, zwischen dem Herrschaftswald und sich selbst, gültet,

gemeinderäthlicher Anschlag . 45 fl.,

Dehmdgras . 1 fl.;

die Hälfte an 1 Morgen $12\frac{3}{8}$ Ruthen im Lehen, am Haidesfeld, zwischen Adam Kalmbach und Friedrich Kalmbach, gültet,

gemeinderäthlicher Anschlag . 35 fl.,

Dehmdgras . 2 fl.

Die Verkaufs-Verhandlung findet am Montag dem 10. Oktober 1853,

Vormittags 9 Uhr, auf hiesigem Rathhaus statt, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Den 7. September 1853.

Schultheißenamt.

G a l l.

B e r n e d.

Gesunde Tabakspfeife.

Auf der Straße von hier nach Warth wurde eine mit Silber beschlagene Tabakspfeife gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann solche gegen Bezahlung der Emrüdungs-Gebühren etc. bei unterzeichneter Stelle binnen 14 Tagen abholen.

Den 20. September 1853.
Stadtschultheißen - Amt.
Drenner.

Untertalheim,
Gerichtsbezirks Nagold.

Liegenschafts - Verkauf.

In der Gantfache des Anton Dettling, Tagelöhners von hier, wird nach einem oberamtsgerichtlichen Auftrag dessen Liegenschaft, bestehend in



Einem zweistöckigen Wohnhaus und Scheuer,

circa $4\frac{1}{8}$ Morgen Acker- und Reitfeld,

am Samstag dem 8. Oktober 1853, Morgens 10 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus zum Verkauf gebracht, wozu sich die Kaufs Liebhaber einfinden wollen.

Den 12. September 1853.
Schultheißenamt.
Klink.

Walddorf,
Oberamts Nagold.

Liegenschafts - Verkauf.

Aus der Gantmasse des Christian Friedrich Hur, Webers von hier, kommt die vorhandene Liegenschaft, bestehend in:

G e b ä u d e n :

Ein zweistöckiges Wohnhaus und Scheuer an der Sommerhalden,



Anschlag 350 fl. ;

W i e s e n :

3 Viertel im Grable, Anschlag 200 fl. ;

$1\frac{1}{2}$ Viertel $8\frac{3}{8}$ Ruthen am Rain, im Theilungs-Anschlag 120 fl. ;

A c k e r,

Zelg Weibinger Thal:

$1\frac{1}{2}$ Viertel $3\frac{3}{4}$ Ruthen auf dem Weilerberg, Anschlag 40 fl. ;

Zelg Sölat:

$1\frac{1}{2}$ Viertel $5\frac{1}{2}$ Ruthen auf dem Monhardter Berg,

Anschlag 40 fl. ;

Zelg Sulben:

die Hälfte an $2\frac{1}{2}$ Viertel $13\frac{1}{2}$ Ruthen im Kugelbaum,

Anschlag 30 fl. ;

$1\frac{1}{2}$ Viertel $4\frac{1}{8}$ Ruthen im Brandstoch,

Anschlag 60 fl. ;

1 Viertel an 2 Morgen $\frac{1}{2}$ Viertel auf der Sommerhalden,

Anschlag 50 fl. ;

Burgertbeile:

$\frac{1}{8}$ Morgen 26,4 Ruthen an der untern Sommerhalden,

Anschlag 35 fl. ;

$\frac{1}{8}$ Morgen 5,3 Ruthen alda,

Anschlag 30 fl. ;

$\frac{3}{8}$ Morgen 42,7 Ruthen auf der Platten,

Anschlag 10 fl. ;

46,0 Ruthen gebaut und 6,0 Ruthen Steinriegel auf der obern Sommerhalden,

Anschlag 8 fl. ;

Markung Ebhausen:

die Hälfte an 1 Morgen 5 Ruthen, so aber circa 1 Morgen seyn soll, im Hafelsgrund,

Anschlag 60 fl. ;

am Montag dem 17. Oktober d. J., Morgens 8 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus zum ersten Male zum Verkauf, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Auswärtige, der Verkaufskommission nicht bekannte Steigerer haben sich mit gemeinderäthlichen Prädikats- und Vermögens-Zeugnissen zu versehen.

Den 12. September 1853.
Schultheißenamt.
Gänfle.

N a g o l d.

A u s w a n d e r e r,



welche sich einer aus mehreren Familien bestehenden Gesellschaft aus unserer Gegend, die Anfangs Oktober hier abreist, noch anschließen wollen, belieben sich sofort zu wenden an



Eine andere größere Gesellschaft geht am 5. Oktober ab, wer sich dieser anschließen will, melde sich entweder bei G. Zaiser in Nagold oder bei Hrn. Carl Schweikle, Sohn des Gastgebers in Reichenbach, D. A. Freudenstadt, der vor wenigen Wochen aus Amerika zurückkam, jetzt wieder dahin geht, und diese Gesellschaft als Rathgeber und Wegweiser begleiten will. Die Ueberfahrt geschieht auf großen amerikanischen

Dreimaster - Postschiffen.

N a g o l d.

Von den von mir ausgegebenen Loosen der

Gewerbelotterie von Greiz

haben in der fünften Abtheilung gewonnen:

- Nr. 1229 an baarem Gelde 7 Thaler,
- " 1692 " " " 4 Thaler,
- " 3928 " " " 40 Thaler,
- " 9572 und 9659 je 10 Ellen Tbibet,
- " 8243 einen Wörser von Messing,
- " 9219 und 9679 je 6 Stücke Servietten,
- " 9320, 9342 und 9345 je 2 lakirte Obstkörbe.

Loose zur sechsten Abtheilung, die den 3. Oktober gezogen wird und worin alle Loose einen Gewinn erhalten, sind nur einige noch zu 8 fl. zu haben bei G. Zaiser.

N a g o l d.

Tapeten und Mouleaux

aus der berühmten Fabrik des Herrn Adolp Schall in Stuttgart sind zu beziehen und Musterkarten einzusehen bei Sauter Kobler und Schwarzopf und in der Buchhandlung von G. Zaiser.



23.9.13

Altenstaig Stadt.
Holländer-Holz-Verkauf.
 Freitag den 20. d. Mts.,
 Vormittags 11 Uhr,

werden auf hiesigem Rathhaus 1000 Holländerhölzer vom Stadtwald Priemen auf dem Stock zum Verkauf gebracht. Der Unterzeichnete wird am 29. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, im Hirsche in Simmersfeld die Liebhaber, welche das Holz vorher besichtigen wollen, erwarten, um von dort aus in Wald zu gehen.

Den 21. September 1853.
 Aus Auftrag:
 Stadtförster Gärr.

Altenstaig Stadt.
Einladung zum Veteranenfest.
 Dienstag den 27. d. Mts.,

als am Geburtsfeste Seiner Majestät unseres vielgeliebten Königs, feiern die hiesigen Veteranen ihr Jahresfest wieder durch gemeinschaftlichen Gottesdienst und ein Mittagessen im Gasthaus zum Stern, wozu sammtliche alte und junge Veteranen und Excapitulanten von nah und fern aufs Freundlichste eingeladen werden.

Den 18. September 1853.
 Im Namen der Veteranen:
 Michael Maier, Rothgerber.

Altenstaig.
 Einen noch guten **Kochofen** sammt Rohr hat um billigen Preis zu verkaufen
 G. Keiner, Strumpfw Weber.

G. Werners Vortrag:
 Sonntag den 25. September,
 Abends 6 Uhr in Oberjettingen
 und 8 Uhr in Nagold.

Die Postschiffahrts-Preise nach Amerika,

sowohl über Havre, Bremen und Liverpool als die Fahrten über Antwerpen stehen so nieder, daß diejenigen Auswanderer thöricht sind, welche einiger Gulden Mehrkosten wegen sich auf geringe Tabaks-Neuourschiffe verakkordiren. Wir haben in jeder Woche eine Abfahrt nach New-York und New-Orleans und alle 14 Tage ein Dampfboot ganz hinüber. Näheres sagt die concessionirte Agentur des **Verwaltungs-Aktuars Wurst** in Nagold.

An alle Kranken!

welche sich der Fichtennadel-Bäder bedienen wollen und unsere Anstalt nicht besuchen können, offeriren wir ein hinlängliches Quantum Fichtennadel-Decoct von ausgezeichneter Güte zu 24 Bädern hinreichend, zu dem Preis von 6 Thaler P. Court.

Wer das Baden nicht haben kann, und sich Morgens und Abends den ganzen Körper damit warm zu 26 bis 27 Grad R. wäscht (oder noch besser, mit der Bürste frottirt), was eben so wirkend ist, erhält ein hinlängliches Quantum Decoct zum Frottiren und Waschen, auf 24 Tage zu 3 Rthlr. pr. Court.

Die überraschenden Erfolge, welche durch unser Fichtennadel-Decoct erzielt worden sind, veranlassen uns, das geehrte Publikum auf dessen Heilkräft aufmerksam zu machen. Als vollkommen und oft in überraschender Weise sind genesen: die an allgemeiner Nervenschwäche, Sicht, Rheumatismus, Hypochondrie, chronische Hautausschläge, Hämorrhoidal- und sonstige Unterleibs-Leiden, besonders der Leber, Syphilis, Scropheln, tuberculöser Lungenschwindsucht und englischer Krankheit leiden. Die eigenhümliche Bereitung, welche uns keine andere Anstalt nachzumachen im Stande ist, gründet seine Heilkräft auf das richtig specifische Gewicht in Betreff der Heilung auf den menschlichen Organismus.

Wir legen jeder Sendung eine auf Erfahrung gegründete Gebrauchsanweisung über deren Wirkung bei und sorgen für den billigsten Transport. Die Bestellungen wolle man an die unterzeichnete Direktion oder an G. Jaifer in Nagold, welcher dazu und zur Empfangnahme der Gelder Vollmacht erhalten hat, machen.

Die Direktion des Fichtennadel-Bades in Blankenburg bei Radolstadt in Thüringen.

Fruchtpreise.

Fruchtgattung.	Altenstaig, den 20. Sept. 1853, per Scheffel.				Freudenstadt, den 17. Sept. 1853, per Scheffel.				Lüdingen, den 16. Sept. 1853, per Scheffel.				Calw, den 17. Sept. 1853, per Scheffel.			
	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	
Dinkel alt.	8 30	8 12	7 48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
„ neuer	8 30	8 12	7 48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kernen	20 36	20 12	—	21	4 20	32 70	—	19	30 18	54 18	—	21	18 20	34 20	—	
Woggen	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	28 15	12	
Gerste	14	13 36	12 8	14	13 36	13 4	14	30 14	11 36	14	13	20	—	—	—	
Haber, alt.	6 48	6 30	6 6	7 12	7 4	6 40	7 30	6 17	5 36	6 15	6 14	6 12	6	5 58	5	
„ neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Witfrucht	13 48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Witzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	18	24	—	—	—	19	12 17	36	
Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Linjen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Brod- & Fleischpreise.

In Altenstaig:		In Lüdingen:	
4 B. Kernendr. 16 fr.	4 B. Kernendr. 17 fr.	4 B. Kernendr. 16 fr.	4 B. Kernendr. 17 fr.
Wet 5 L. — D. 1.	Wet 5 L. — D. 1.	Wet 5 L. — D. 1.	Wet 5 L. — D. 1.
Ohnenfleisch 10.	Ohnenfleisch 11.	Ohnenfleisch 10.	Ohnenfleisch 10.
Rindfleisch 9.	Rindfleisch 8.	Rindfleisch 8.	Rindfleisch 9.
Kalb fleisch 7.	Kalb fleisch 7.	Kalb fleisch 7.	Kalb fleisch 7.
Schw. abgez. 10.	Schw. abgez. 10.	Schw. abgez. 10.	Schw. abgez. 11.
„ unabgez. 12.	„ unabgez. 12.	„ unabgez. 12.	„ unabgez. 12.

Redigirt, gedruckt und verlegt von der Buchhandlung von G. Jaifer.

